

**Drucksache Stadtverordnetenversammlung Wildau
Wahlperiode 2008 – 2014**

Abteilung: Bauverwaltung /
Facility Management

Beschlussvorlage

Aktenzeichen:

Wildau: 06.02.2014

Beratung : x Hauptausschuss Sitzung am : 11.02.2014

Beschluss : x Hauptausschuss Sitzung am : 11.02.2014
Beschluss-Nr.: H 33/548/14

Betreff: **Vergabe Bauleistungen Sanierung Schwimmhalle
Ersatz Chlorelektrolyseanlage durch Chlorgasanlage für die Wasseraufbereitung**

Der Hauptausschuss beschließt:

Der Vergabe der Bauleistungen für die Arbeiten an der Badewassertechnik (Ersatz Chlorelektrolyseanlage durch Chlorgasanlage für die Wasseraufbereitung) zur Sanierung der Schwimmhalle im Wildorado an die Fa. WTA Plauen, Reißiger Gewerbering 11 in 08525 Plauen in Höhe von 60.000,00 € (netto) durch den Bürgermeister wird zugestimmt.

Begründung:

Im Rahmen der Baumaßnahme der Sanierung der Schwimmhalle Wildau im Wildorado sind zur Erbringung der Gesamtleistungen Arbeiten an der Badewassertechnik erforderlich.

Die jetzige, vorgezogene Vergabe ist notwendig, da die vorhandene Anlage ausgefallen ist. Ursprünglich war der Ersatz erst im Rahmen der komplexen Sanierung der Wasseraufbereitung im Frühsommer 2014 geplant.

3 Unternehmen wurden aufgefordert ein Angebot abzugeben.

Angebotseinholung und Auswertung wurde mit dem beauftragten Planungsbüro Bauconcept aus Lichtenstein durchgeführt.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde vom Bieter WTA Plauen in Höhe von 60.000,00 € abgegeben.

Die Fa. WTA Plauen legte eine Referenz- und Umsatzliste der letzten Jahre dem Angebot bei, aus der erkennbar ist, dass die Leistungsfähigkeit zur Erfüllung des Auftrages sowie die personelle Kapazität vorhanden sind, ebenso wurden alle geforderten Unterlagen nach dem brandenburgischen Vergabegesetz und gemäß VOB vorgelegt.

Die Finanzierung des betreffenden Loses ist gesichert.

Der Bürgermeister beabsichtigt, die oben beschriebenen Bauleistungen in Höhe von 60.000,00 € (netto) an die Fa. WTA Plauen zu vergeben.

Die Vergabe bedarf der Zustimmung des Hauptausschusses.

Die Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes liegt der Beschlussvorlage bei.

Finanzielle Auswirkungen:

Für den Auftrag in Höhe von 60.000,00 € (netto) stehen unter dem Produktkonto 57302.09610100/1820 Mittel in Höhe von 171.977,66 € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

abgelehnt

zurückgezogen

überwiesen an den Ausschuss

beschlossen mit den Änderungen

Vermerk: Es war(en) ..0... Mitglied(er) der Stadtverordnetenversammlung auf Grund des § 22 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Uwe Malich
.....
Dr. Uwe Malich
Vorsitzender des Hauptausschusses

